

REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Bd. 19

Ausgegeben: 15. Dezember 1981

Nr. 10

Bemerkungen über die Arten der Gattung *Angulaphthona* BECHYNÉ, 1960, mit Beschreibung einer neuen Art aus Jemen (JAR)

(Coleoptera, Chrysomelidae, Alticinae)

Mit 10 Figuren

BLAGOJ GRUEV

Plovdiv

Die afrikanisch-madagassische Gattung *Angulaphthona* umfaßt bis jetzt 5 bekannte Formen: *heteromorpha* BECHYNÉ (Typus der Gattung), *latipennis* PIC, *zambeziensis* BECHYNÉ, *exalta* BECHYNÉ und *pelengensis* BECHYNÉ.

Für die Artendiagnostizierung verwendet BECHYNÉ (1955, 1959, 1960) eine Reihe von äußeren morphologischen Merkmalen, wie z. B. Halsschild- und Flügeldecken-Punktierung, Halsschildumrisse, Flügeldecken-Spitzenecken u. a.

Bei einer von mir gemachten Überprüfung (siehe den Katalog unten) der Materialien über alle Arten der Gattung stellte es sich heraus, daß die verwendeten Merkmale keinen aussagekräftigen taxonomischen Wert besitzen. So variieren z. B. die Vorderecken des Halsschildes von gerundet bis zugespitzt im Bereich ein und derselben Art (überprüft wurden Arten wie *latipennis* und *schereri* sp. n., von welchen eine Anzahl von Exemplaren zur Verfügung stand; die anderen Arten wurden von BECHYNÉ aufgrund von nur wenigen Exemplaren beschrieben). Dasselbe betrifft auch die Stärke der Punktierung der Flügeldecken und des Halsschildes. Selbst BECHYNÉ (1960) hebt die Unterschiede dieser Punktierung im Rahmen ein und derselben Art hervor (der Halsschild des Typus von *exalta* ist stärker punktiert als jener des Paratypus; die Flügeldecken des Typus von *pelengensis* sind stärker punktiert als jene der beiden Paratypen). Die Halsschildseiten sind bei verschiedenen Exemplaren ein und derselben Art ungleich stark gebogen usw.

Es erwies sich, daß als sicherstes Merkmal zur Determination der Arten vorläufig die Aedoeagusform zu betrachten ist. Da diese Merkmale von BECHYNÉ in seiner Bestimmungstabelle und in der Beschreibung der Arten nicht herangezogen und auch nicht bildlich dargestellt worden waren, gebe ich hier die Originalabbildungen (Fig. 1–5) wieder, die bei der Bestimmung von äußerlich so ähnlichen Taxonen beitragen können. Keine Männchen liegen vorerst nur von *exalta* vor, was diese Art fraglich macht.

Bei vergleichenden Aedoeagus-Untersuchungen stellte sich eine große Ähnlichkeit zwischen *latipennis* und *zambeziensis* (Fig. 2, 3) heraus. Der Aedoeagus der letzteren besitzt eine verlängerte Spitze und ein stärker sich verengendes Mittelteil. Wegen Fehlens von wesentlichen äußerlichen Merkmalen zwischen beiden Formen und aufgrund der erwähnten Unterschiede im Aedoeagus halte ich *zambeziensis* für eine südliche Unterart von *latipennis* und nicht für eine selbständige Art.

Unter den Materialien aus Jemen (JAR) des Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museums (Budapest) geriet ich an eine bisher unbekannte Art von *Angulaphthona*, deren Beschreibung nachstehend folgt.

Angulaphthona schereri sp. n.

Diagnosis Die neue Art steht *pelengensis* hauptsächlich aufgrund ihrer Körperabmessungen (die beiden Arten sind die kleinsten der Gattung) am nächsten. Sie unterscheidet sich von ihr und den restlichen Arten durch die Aedoeagusform und durch ihr nicht verbreitetes erstes Glied der Vordertarsen bei den Männchen.

Descriptio. Schwarzblau, glatt, mit Metallschimmer; Beine, Fühler und untere Körperseite matter, Gelenke der ersten drei Glieder der Fühler rötlich. Kopf glatt, mit kaum sichtbaren, seltenen Punkten. Fühler schlank, die Körpermitte überragend; 2. Glied am kürzesten, 3.–5. Glied gleichlang, ein wenig kürzer als die nächsten Glieder. Halsschild quer, gewölbt, mit schräg hinablaufenden Seiten; Seitenrand schwach gebogen, nach vorn kaum stärker als nach hinten verengt; Punktierung fein, jedoch viel deutlicher als die des Kopfes. Flügeldecken mit gebogenen Seiten, nach der Mitte sich verengend; Schulterbeule gewölbt; Punktierung stark und dicht, ohne Spuren von Längsreihen. Hinterflügel vollständig entwickelt.

♂. 1. Glied der Vordertarsen nicht erweitert. Aedoeagus (Fig. 5) lanzettförmig, von unten gesehen mit einem Längsrübchen im Apikalteil und mit dünnem Längskiel in der Mitte; Profil schwach gebogen in der Basishälfte. Letztes Bauchsternit mit kurzem, aber tiefem, zweiteiligem Grübchen.

Länge: 2,75–3,25 mm.

K a t a l o g**Angulaphthona heteromorpha (BECHYNÉ)**

Aphthona heteromorpha BECHYNÉ, 1955, Le Naturaliste Malgache 7 (1), p. 62; 1959, S. Afr. anim. Life 6, p. 230.

Angulaphthona heteromorpha BECHYNÉ, 1960, Explor. Parc Natn. Upemba Miss. G. F. de Witte 59 (3), p. 74.

Verbreitung: Madagaskar.

Untersuchtes Material: 1 ♂, Holotypus: Bas Mangoky, Madagaskar, det. J. BECHYNÉ (Muséum National d'Histoire Naturelle, Paris).

Angulaphthona latipennis (PIC)

Aphthona latipennis PIC, 1921, L'Echange 37, p. 15; HEIKERTINGER, 1944, Koleopt. Rundschau 30 (4/6), p. 88 (174); BECHYNÉ, 1959, S. Afr. anim. Life 6, p. 230.

Angulaphthona latipennis BECHYNÉ, 1960, Explor. Parc Natn. Upemba Miss. G. F. de Witte 59 (3), p. 74; SCHERER, 1978, Atti Soc. ital. Sci. nat. Museo civ. Stor. nat. Milano 119 (3–4), p. 265.

Verbreitung: Ägypten, Sudan, Nigeria, Zaire, Jemen (JAR).

Untersuchtes Material: 32 ♂♂, ♀♀ Wadi Zabid, Jemen (JAR), II. u. VIII. 1970, leg. A. SZALAY-MARZSÓ, det. G. SCHERER (cum typo comp.) (Ungarisches Naturwissenschaftliches Museum, Budapest).

Angulaphthona latipennis zambeziensis (BECHYNÉ) stat. n.

Aphthona zambeziensis BECHYNÉ, 1959, S. Afr. anim. Life 6, p. 230.

Angulaphthona zambeziensis BECHYNÉ, 1960, Explor. Parc Natn. Upemba Miss. G. F. de Witte 59 (3), p. 74.

Verbreitung: Moçambique, Südrhodesien (Simbabwe).

Untersuchtes Material: 1 ♂, Holotypus: Boroma, Moçambique, det. J. BECHYNÉ (Zoologische Staatssammlung, München).

Angulaphthona exalta BECHYNÉ

Angulaphthona exalta BECHYNÉ, 1960, Explor. Parc. Natn. Upemba Miss. G. F. de Witte 59 (3), p. 74.

Verbreitung: Zaire.

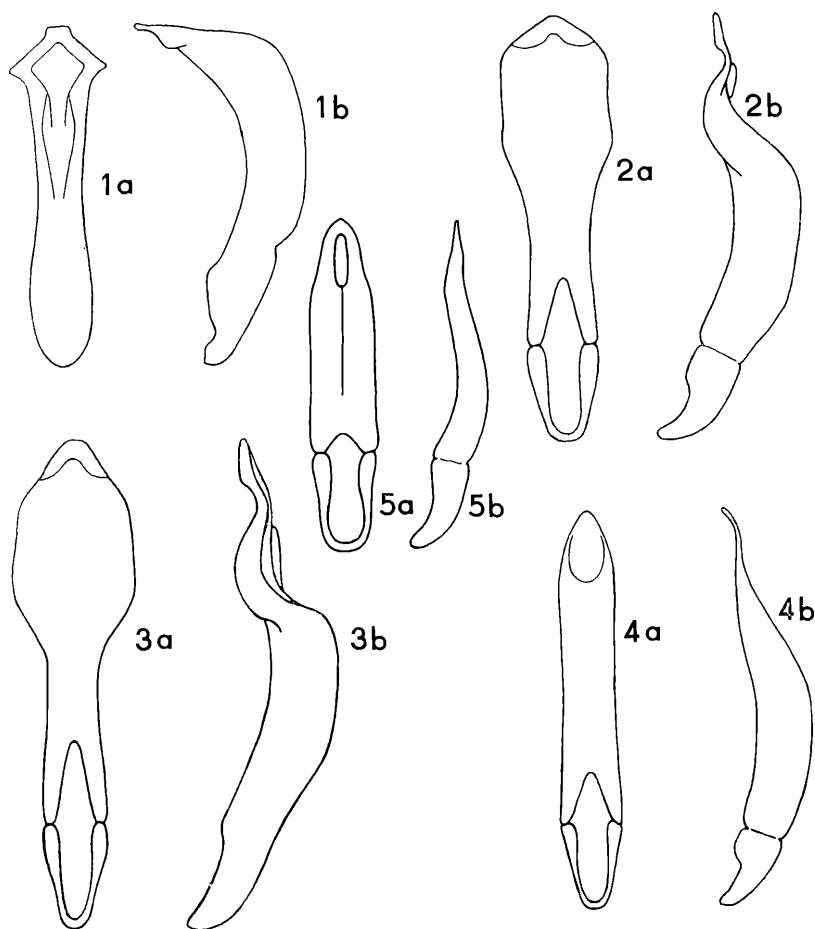


Fig. 1–5. Aedoeagi.

1 *Angulaphthona heteromorpha* (BECHYNÉ), a: Oberseite, b: Profil – 2: *A. latipennis* (PIC), a: Unterseite, b: Profil – 3: *A. latipennis zambeziensis* (BECHYNÉ), a: Unterseite, b: Profil – 4: *A. pelengensis* BECHYNÉ, a: Unterseite, b: Profil – 5: *A. schereri* sp. n., a: Unterseite, b: Profil.

Untersuchtes Material: 1 ♀, Holotypus: Kawbe, Zaire, det. J. BECHYNÉ; 1 ♀, Paratypus: Kaziba, Zaire, det. J. BECHYNÉ (Musée Royal de l'Afrique Centrale, Tervuren).

***Angulaphthona pelengensis* BECHYNÉ**

Angulaphthona pelengensis BECHYNÉ, 1960, Explor. Parc Natn. Upemba Miss. G. F. de Witte 59 (3), p. 74.

Verbreitung: Zaire.

Untersuchtes Material: 1 ♂, Holotypus: Gorges de la Pelenge, Zaire, det. J. BECHYNÉ; 1 ♀, Paratypus: Kiamakoto, Zaire, det. J. BECHYNÉ (Musée Royal de l'Afrique Centrale, Tervuren).

Angulaphthona schereri sp. n.

Verbreitung: Jemen (Jemenitische Arab. Rep.)

Untersuchtes Material: 1 ♂, Holotypus 1 ♀, Allotypus 9 ♂♂, ♀♀, Paratypen Wadi Zabid, Jemen (JAR), 1970, leg. A. SZALAY-MARZSÓ (Holotypus, Allotypus und 7 Paratypen im Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museum, Budapest; 2 Paratypen in der Sammlung des Autors).

Mein größter Dank gebührt Dr. G. SCHERER (Zoologische Staatssammlung, München) für seine wertvolle Unterstützung, wie auch Dr. Z. KASZAB (Ungarisches Naturwissenschaftliches Museum, Budapest), Mlle N. BERTI (Muséum National d'Histoire Naturelle, Paris) und Dr. J. DECELLE (Musée Royal de l'Afrique Centrale, Tervuren) für ihre liebenswürdige Erlaubnis, Materialien aus ihren Instituten für meine Arbeit zu nutzen.

Literatur

- BECHYNÉ, J., 1955: Description de deux nouveaux Alticides de Madagascar (Col. Phytophaga). — *Le Naturaliste Malgache* 7 (1) 61–62.
 —, 1959: Coleoptera: Chrysomelidae II. S. Afr. anim. Life 6: 227–238.
 —, 1960: Alticinae (Coleoptera Phytophaga). — *Explor. Parc Natn. Upemba Miss. G. F. de Witte* 59 (3): 39–114.
 HEIKERTINGER, F., 1944: Bestimmungstabelle der paläarktischen *Aphthona*-Arten. — *Koleopt. Rundschau* 30: 37 (124)–122 (208).
 PIC, M., 1921 *Aphthona latipennis* n. sp. — *L'Echange* 37 15.
 SCHERER, G., 1978: Missione 1965 del Professor Giuseppe Scortecci nello Yemen (Arabia Meridionale). Coleoptera, Chrysomelidae: Alticinae. — *Atti Soc. ital. Sci. nat. Museo civ. Stor. nat. Milano* 119 (3–4): 264–266.

Anschrift des Autors:

Doz. B. Gruev, P. O. Box 289, 4000 Plovdiv; VR Bulgarien

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Gruev Blagoy

Artikel/Article: [Bemerkungen über die Arten der Gattung Angulaphthona BECHYNE, 1960, mit Beschreibung einer neuen Art aus Jemen \(JAR\) \(Coleoptera, Chrysomelidae, Alticinae\) 55-58](#)